

Snowflakes & Second Chances ist ein Roman, der das Herz erwärmt und ein Lächeln ins Gesicht zaubert - romantisch, witzig und einfach zum Verlieben schön. Er zeigt aber auch, wie sehr uns ein Ort prägt und wie heftig es sein kann, dorthin zurückzukehren, wo man einst verletzt wurde. Nika kommt nicht als Heimkehrerin, sondern als jemand, der hofft, dass sieben Jahre genug Zeit waren, um alte Gefühle zu begraben. Doch Max, der Junge von damals, ist nun ein Mann, der Verantwortung trägt, ein Vater mit warmen Augen und einer leisen Unsicherheit, die sofort unter die Haut geht. Zwischen verschneiten Gassen, Lichterketten und diesem charmanten Wirbelwind namens Maja entsteht eine Atmosphäre, die man fast riechen kann: Tannenduft, kalte Luft, Herzklopfen. Die Wortgefechte zwischen Nika und Max sind nicht nur witzig, sondern verraten, wie viel unausgesprochen geblieben ist. Für mich ist dieser Roman ein Wintermärchen über Mut und Reife. Über die Frage, ob man der Vergangenheit noch einmal die Hand reichen darf und ob Liebe manchmal genau dort wartet, wo man sie zurückgelassen hat. Als Winter Wonderland mit Small Town Setting in den Alpen ist dieser Roman zum Wohlfühlen und für gemütliche Lesestunden perfekt geeignet.

Belinda Bell, Snowflakes & Second Chances (Small Town Heartbeats 1, Carlsen Verlag, 10.09.2026, 369 Seiten, Fr. 10.00